

Boule im Aufwind

Das Spiel mit der Kugel ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens geworden. Es belebt die Grünzone am Rande des Saint-Martin-de-Crau-Platzes und bereichert das Freizeitangebot der Schäferstadt. Immer wieder kommen neue interessierte Spieler/innen hinzu. Nach der Grundreinigung der Bahn durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Markgröningen konnte pünktlich Ende April der Spielbe-

trieb aufgenommen werden. In 14tägigem Rhythmus trafen sich die Freunde des Boulespiels Sonntag nachmittags oder (in den Sommermonaten) Freitag abends. Die genauen Termine werden immer rechtzeitig in den Markgröninger Nachrichten angekündigt. Auch in diesem Jahr waren wir den Wetterschwankungen ausgesetzt und so konnte der eine oder andere Termin wegen Starkregen oder Kälte nicht stattfin-

den. Das tat dem ganzen aber keinen Abbruch – dann traf man sich an einem anderen Tag und spielte bei schönem Wetter. Neben dem sportlichen Wettkampf kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Da übernehmen wir gern das französische „Savoir vivre“. Begleitet von einem Pastis, einem Rosé und einem schmackhaften Cake aux olives spielt es sich nochmal so gut!



Kugeln, um die sich alles dreht

Dank an Bauhofmitarbeiter!

Jahr für Jahr wird der Bauhof der Stadt Markgröningen beauftragt, den Bouleplatz für den Spielbetrieb herzurichten. Der Verein Städtepartnerschaften und alle Boulespieler und Boulespielerinnen möchten sich dafür bei der Stadt Markgröningen und den tüchtigen Bauhofmitarbeitern bedanken. Vielleicht haben Sie Zeit, bei einem der Termine mal vorbeizuschauen und mitzumachen. Sie sind herzlich eingeladen!

3. Markgröninger Boule-Turnier



Strahlende Turnierteilnehmer bei strahlendem Wetter

Am 24. September, dem Wahlsonntag, veranstaltete der Verein Städtepartnerschaften bereits zum dritten Mal sein alljährliches Boule-Turnier auf der städtischen Boulebahn am Saint-Martin-de-Crau-Platz. Bei schönstem spätsommerlichem Wetter trafen sich zahlreiche Freunde des französischen Nationalsports zum Wettkampf. Neben bereits etablierten Teams aus Markgröningen und Münchingen waren es

diesmal vor allem zwei spontan gebildete Teams aus „Jung & Alt“, die mit sehr guten Platzierungen überraschten: das Team „Barbarossa“ mit Rudolf Steemann und Govind Malik erreichte einen sehr guten 5. Platz. „Maxuta matata“ mit Uta Kerrut und dem 14jährigen Max Etzel schafften es sogar aufs „Treppe“. Im Spiel um den 3. Platz besiegten sie „Les amis de boule“ aus Münchingen und freuten sich zu Recht über den

unerwarteten Erfolg. Ganz oben auf dem „Treppe“ stand diesmal das Team „Les Blancs“, die in einem spannenden Finale „Les Gentils“ aus Münchingen mit 13:9 besiegten. Aus den Händen der Vereinsvorsitzenden Gudrun Riesenberger nahmen Raymond Phillipps und Claus Peter Ehmann stolz den Siegerpokal entgegen. Alle Teilnehmer freuen sich auf das nächste Boule-Turnier im Jahr 2018!



Les Blancs - die Sieger



Maxuta matata - vorn mit dabei

Boule der Kulturen



Zuschauen und ausprobieren

Ein Ferientag war es für die Kinder und Jugendlichen aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern. Ein bisschen Normalität in dem gewiss nicht einfachen Leben der vom Arbeitskreis Asyl betreuten Familien. Ein Tag mit Spielen verschiedenster Art auf dem Saint-Martin-de-Crau-Platz und rundherum. Beim Verein Städtepartnerschaften konnte man Boule spielen. War für alle Beteiligten spannend, gibt es bestimmt wieder!



Er gehört zu den Talenten

Bouletermine 2018

Sonntag, 22.04.2018, 15:30 Uhr
 Sonntag, 06.05.2018, 15:30 Uhr
 Sonntag, 20.05.2018, 15:30 Uhr
 Sonntag, 27.05.2018, 15:30 Uhr
 Freitag, 08.06.2018, 18:30 Uhr
 Freitag, 22.06.2018, 18:30 Uhr
 Freitag, 06.07.2018, 18:30 Uhr
 Freitag, 20.07.2017, 18:30 Uhr
 Freitag, 03.08.2018, 18:30 Uhr
 Freitag, 17.08.2018, 18:30 Uhr
 Freitag, 31.08.2018, 18:30 Uhr
 Sonntag, 09.09.2018, 15:30 Uhr
Wochenende 22./23.09.2018, Turnier
 Sonntag, 14.10.2018, 15:00 Uhr



Bouleplatz in schönster Lage

Der Verein Städtepartnerschaften stellt sicher, dass die Boulebahn bespielbar ist und Kugeln zur Verfügung stehen. Gern können Sie aber auch selbst tätig werden.

Kontakte: Gudrun Riesenberg, Tel. 07145/900053
 Claus-Peter und Angelika Ehmann, Tel. 07145/7539
 Dieter und Uta Kerrutt, Tel. 07145/4316
 Agnes Schmitt, Tel. 07145/26413

Bitte beachten Sie die Hinweise in den Markgröninger Nachrichten.

Mitglied werden!

Wenn Ihnen Boulespielen oder andere Aktivitäten beim Verein Städtepartnerschaften gefallen, werden Sie doch einfach Mitglied. Das ist nicht teuer (Jahresbeitrag 15,00 Euro) und macht viel Spaß! Wenn Sie am 10. Dezember an unserem Weihnachtsstand im Wimpelinhof Mitglied werden, wartet auf Sie als kleines Begrüßungsgeschenk eine Designer-Taschenlampe für die Handtasche. Als Alternative gibt es auch wieder eine Flasche Rosé aus der Provence. Oder beides, wenn Sie zu zweit Mitglied werden!

Wussten Sie ...

... wie das Boulespiel (Pétanque) in der heutigen Form entstanden ist? Die früher in der Provence vorherrschende Variante des Kugelspiels ging über Distanzen von 17 bis 21 Metern. Sie ist noch heute als „Jeu Provençal“ bekannt. 1910 konnte in La Ciotat, der

östlich von Marseille gelegenen Hafenstadt, der bis dahin sehr erfolgreiche Jules-le-Noir keine Anlaufschritte mehr machen, weil er Rheuma bekommen hatte. Ein Freund konnte das Trauerspiel des wehmütig am Spielfeldrand sitzenden Jules nicht mehr mit an-

sehen und erbarmte sich, eine Variante des Kugelspiels zu erfinden, die auf 6 bis 10 Meter beschränkt war und stehend oder hockend aus einem Kreis heraus gespielt wird. Provenzalisch wurde es „Ped tanco“ getauft, was „geschlossene Füße“ bedeutet. Französisch wurde daraus „Pétanque“.



Boule - manchmal auch athletisch